
MEDIENMITTEILUNG

Grosse Überraschungen trotz starken Favoriten

Am Samstag duellierten sich die besten Bündner Schützen auf dem Rossboden in Chur. In den beiden Kategorien Ordonanz- und Sportwaffen schossen sie das kantonale Gruppenmeisterschafts-Finale. Dabei kam es speziell bei den Ordonanzschützen zu einer faustdicken Überraschung.

Vormittag – Ordonanzwaffen Feld D

Die Schützendelegation *Bregaglia Società Tiratori* aus dem Bergell galt es zu schlagen. Als letztjährige Sieger und Quali-Gewinner gingen sie klar als Favoriten in den Ordonanz-Wettkampf im sogenannten Feld D. Doch bereits nach der ersten Runde stand fest, dass die Bergeller dieses Jahr wohl kaum eine Chance haben werden. Mit enttäuschenden 650 Punkte lagen sie schon deutlichen hinter den weiteren Favoriten aus *Tomils (699)*, *Davos Monstein Kracher (694)* und *Duvin (683)*.

Diese drei Gruppen waren es schliesslich, welche in der 2. Runde den Sieg unter sich ausmachten. Der aufkommenden Wind und die dauernd ändernde Sonnen- und Schattensituation sorgte für eine schwierige Ausgangslage für alle Teams. Am besten kamen die mehrheitlich jungen Schützen des SV *Tomils 1* mit der Situation klar. Als einziges Favoriten-Team überstanden sie die 2. Runde ohne Ausreisser. Nach einem zweiten Platz im letzten Jahr entschieden sie den Sieg nun für sich (*1381 Punkte*).

Auf den zweiten Platz reichte es den Schützen aus *Davos Monstein Kracher (1367 Punkte)*. Nach einem enttäuschenden siebten Platz im letzten Jahr wurden sie nun ihrer Favoritenrolle gerecht. Die wohl grösste Überraschung spielte sich allerdings auf dem dritten Platz ab. Die Schützen aus *Duvin* erreichten letztes Jahr nicht einmal das Finale, waren gerade einmal auf Platz 22 nach der diesjährigen Qualifikation und schossen sich nun sagenhaft und völlig überraschend auf den dritten Platz (*1350 Punkte*).

Nur ganz knapp dahinter – mit zwei Mal drei und vier Punkten Rückstand auf das Podest – klassierten sich die zweite Gruppe aus *Davos Monstein Aelpli* (1347), der *SV Vals* (1347) und die *Società da tregants aus Sent* im Engadin (1346). Erwähnenswert – den beiden Vereinen Tomils und Davos Monstein gelang es, sich mit je zwei Gruppen für die schweizerischen Hauptrunden zu qualifizieren.

Nachmittag – Sportwaffen Feld A

Am Nachmittag griffen schliesslich die Sportschützen ins Geschehen ein. Bei beinahe perfekten Schiessbedingungen gingen die Favoriten aus *Chur*, *Felsberg*, *Haldenstein* und *Andeer* ins Rennen. Wobei die Schamser nicht in Bestbesetzung antraten und dadurch höchstens noch Aussenseiterchancen hatten.

Bereits die erste Runde zeigte auf, dass die besten Qualifikanten nicht zu unrecht als Favoriten gehandelt wurden. Die grösste Steigerung zur Qualifikation schaffte allerdings die erste Mannschaft der Stadtschützen aus *Chur*. Besonders die starke Runde von Alfred Conrad (195) beflügelte seine Kameraden zur Höchstform. Ebenfalls eine erste starke Runde zeigten ein wenig überraschend die *Laaxer*. Mit total 954 Punkten konnten sie gut mit den führenden *Churern* (957) mithalten.

In der 2. Runde trennte sich schliesslich der Spreu vom Weizen. Mit dem genau gleichen Resultat wie in der ersten Runde setzten sich Stadt Chur 1 nochmals von der Konkurrenz ab. Somit konnten sich die Bündner Hauptstädter verdient als Bündner Gruppenmeister im sogenannten Feld A feiern lassen. Lediglich die *Felsberger* vermochten die Stadtschützen im 2. Durchgang noch zu übertrumpfen. Allerdings reichte es wegen der deutlich schwächeren 1. Runde (950) nur auf Platz 2 für den Qualifikationssieger und letztjährigen Bündner Gruppenmeister.

Ebenfalls auf das Podest reichte es der Gruppe Haldenstein Calanda. Dank eines starken 2. Durchgangs konnten sie sich deutlich von den Verfolgern lösen und durften sich letztlich 1911 Punkte notieren lassen. Den 2. Platz aus dem Vorjahr verpassten sie also nur um einen einzigen Punkt.

Das Tagesbestresultat von total 391 Punkten schossen gleich drei Schützen. Von den *Churern* Alfred Conrad, aus *Haldenstein* Christian Felix und aus

Ruschein Guisep Cadruvi. An die beste Runde von Georg Maurer aus *Felsberg* kam hingegen keiner von ihnen an. Er schoss in der zweiten Runde sensationelle 197 Punkte.

Die besten 17 Gruppen aus dem Feld D und die besten 11 Gruppen aus dem Feld A haben sich nun für die Hauptrunde der Schweizer Gruppenmeisterschaft qualifiziert. Der Bündner Schiesssportverband blickt auf einen tollen Anlass zurück, der problemlos über die Bühne ging. Einzig ist zu erwähnen, dass das Engadin, das Val Müstair und die Südtäler schlecht vertreten waren.

Resultate:

Feld D – Ordonanzwaffe

1. SV Tomils 1 (1381 Punkte) : Ardüser Mauro (136, 134), Frischknecht Carl (143, 133), Frischknecht Dirk (139, 139), Giger Hansruedi (143, 139), Sgier Miguel (138, 137)
2. SV Monstein Kracher (1367 Punkte) : Caprez Jann (138, 139), Casutt Marina (134, 126), Guler Hans-Peter (140, 136), Kühnis Christian (141, 133), Waldburger Hans (141, 139)
3. Duvin Soc. da tir (1350 Punkte) : Camenisch Gion Paul (144, 134), Camenisch Peter (131, 141), Capeder Laura (130, 122), Capeder Mathias (136, 137), Capeder Remo (142, 133)

Feld A – Sportwaffe

1. Stadtschützen Chur 1 (1914 Punkte) : Conrad Alfred (195, 196), Mainetti Arno (188, 190), Monsch Meinrad (193, 186), Monsch Roger (193, 192), Schnider Willi (188, 193)
2. Feldschützen Felsberg Hampfrosa (1912 Punkte) : Färber Peter (191, 191), Färber Lars, (188, 190), Maurer Georg (193, 197), Roffler Christian (190, 195), Theus Arno (188, 189)
3. Haldenstein Calanda (1911 Punkte) : Felix Christian (195, 196), Lorenzetti Dumenic (189, 191), Lütcher Leonhard (186, 190), Vogel Anton (191, 194), Walser Beat (191, 188)

Ganze Rangliste unter <http://www.kbsv.ch>

Bündner Schiesssportverband
Federaziun Grischuna dal Sport da Tir
Federazione Grigionese del Tiro Sportivo



Mirco Eichelberger
Medienchef
E-Mail: mirco.eichelberger@kbsv.ch
www.kbsv.ch

Bild 1: Podest Ordonanzwaffe Feld D



Bild 2: Podest Sportwaffe Feld A

